# Lokal=Auzeiger

Zeitung für den Stadtteil Wiesbaden-Waldstraße

Ericheint: Dienstags, Donnerstags und Samstags nachmittags. Bezugspreis: monatlich 60 Pfg. einschl. Trägerlohn. Durch bie Boft bezogen vierteljährlich 2.20 Mt.

Teiefon Rt.

Boftichedtonto : Frantfurt a. Dr. Rr.

Injeraten preis: bie einfpaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Bfg., Rellamen bie 90 mm-Beile ober beren Raum 50 Pfg. Beilagengebühr nach Uebereintunft.

Drud und Berlag von 28. Rag. Berantwortlich fur Die Redattion: Mug. Rag, Wiesbaben-Walbstraße. - Befchaftsftelle: Jägerftrage 18.

Mr. 43

Dienstag, ben 11. April 1933

2. Jahrgang

# Bafhingioner Vortonferenz

Bier Bochen nach dem Regierungsantritt des Prästenten Roosevelt tritt Washington in den Mittelpuntt der diplomatischen Berhandlungen. Auf den Sommer konzentrieren sich ohnehin die Probleme, die auf diplomatischem Bege gelöft werden sollen. Die Abrüstungskonserenz wird nach Ostern zusammentreten, und ihr liegt der Plan des englischen Ministerpräsidenten Macdonald vor. Zwischen London, Paris, Rom und Berlin ist ein Wechsel von Denklehristen und diplomatischen Gesprächen im Gange, dei der Rarbeit über Mussolinis Bier-Mächte-Plan geschaffen werden soll. Für den Frühsommer ist die Welt wirt. ha sitston serenz in London vorgesehen, und nun chiebt sich in diese reiche Arbeit der Diplomaten noch der Blan des Präsiden ein. Es ist nicht zu verkennen, daß eine solche Borkonserenz höchst nützlich und wichtig werden könnte. Die Genser Borbesprechungen, die bereits gepslogen wurden, haben nur einen Rahmen abgesteckt, die vom Präsidenten Roosevelt angeregten Besuche in Bashington sollen der erste Bersuch werden, diesen auszufüllen, d. h. ber erfte Berjuch werben, diefen Rahmen auszufullen, b. b. es foll nicht mehr barüber verhandelt werden, ob die Fragen der Bährungsstabilisierung oder der in-ternationalen Berschuldung in London zu be-handeln sind, sondern es soll bereits scstgestellt werden, wie lie gelöst werden könnten. Deutschland hat das größte Interesse daran, daß die Beltwirtschaftskonsernen, die großen Probleme bewältigt, die die allgemeine Birtsschaftskrife ausgeworsen hatte und es hat deshald auch In-teresse daran, daß die Borbereitungen so weit wie möglich

Die Teilnahme an den Fragen, die in Washington, die besprechen sind, ist aber für Deutschland an der ter Ratur als etwa sür Frankreich oder England. Prässent Roossevelt hat Macdonald persönlich eingeladen, er hat sangeregt, daß Dasadier oder Herriot nach Washington fommen, er hat schließlich die Regierungen Italiens und Deutschlands zur Entsendung von Delegierten nach Washington ausgesordert. Aber in Washington wird in erster Linie das Broblem der internationalen Berichuldung erst hington aufgefordert. Aber in Washington wird in ersterne das Problem der internationalen Berschuldung erstetert werden, da ja Frankreich und England von ihren Schuldverpslichtungen gegenüber den Bereinigten Staaternach Möglichkeit loskommen wollen. Wenn also für Frankreich und England diese Frage so dringend ist, daß sie eine Reise der Regierungschefs nach Washington rechtsertigt, so wird bei der vorbereitenden Behandlung dieser Fragen Deutschland doch mehr eine be obachten de und wartende Rolle wistlen. Infolgebessen sommt die Entsenten be Rolle gufallen. Infolgebeffen fommt bie Entfen-Balbington nicht in Betracht, sondern der neue deutsche Botichafter in Bajbington, Dr. & uther, der am Samstag Europa verließ und schon in wenigen Tagen sein Amt in Baibington antreter mirb. forn felbst die dort notwenDigen Berhanolungen führen. Greave Die Biahl des bisherige Reichsbantprafibenten Dr. Lutber gum Boifchafter in Wafhington gibt außerdem die Gemahr, das auf diefem Boften eine Berfonlichfeit ficht, Die bei ber Behandlung bes
Schuldenproblems und bei der Borbereltung der Weltwirtfcafistonfereng ale Cadperftanbiger anguiprechen ift.

Mugerdem befuchte ja ber ameritanifche Sonderbelegierte Rorman Davis Berlin. Er hat mahrend aller wirtschaftlichen und finanziellen Berbandlungen ber legten Zeit im Borbergrund ber amerikanischen Bolitit gestanden. 3mar ift er als bemofratifder Bolitifer gleichzeitig mit bem Brafidenien Bilfon aus bem Schahamt ausgeschieden, aber er hat bann fortlaufend wichtige Boften in ben internationalen Berhandlungen gu betreuen gehabt. Bleichviel, ob er als Brafibent des Memelausichuffes auftrat ober als Mitglied der Weltwirtschaftstonserenz von 1927, oder als amerikanischer Delegierter auf der Abrüftungskonferenz. Norman Davis wird nun nach Wolhington die Auffassungen der deutschen zuständigen Stellen übermitteln. Für Deutschland hat das Brogramm, das auf der Beltwirt-ichaftstonferenz verfolgt werden muß, icon Reichstangler Sitter in feiner Regierungserflärung vor dem Reichstag niedergelegt. Er hat betont, daß an ber Wiederherftellung eines freien Barenaustaufdes unteribin Bolfern eines freien Waren austausche sunteriden Volkern Deutschland in höchstem Grade interessiert ist. Als Voraussehung betrachte er es ober, daß zunächst eine Bereinigung des Schuldenproblems und die Beseitigung jener 3 instate nerzielt wird, die jeht sür die einzelnen Volkswirtschaften ein schweres Hemmins geworden sind. Nur wenn man durch eine Bereinigung der Schuldenfrage und durch eine klare Kinie tür die Stabilisierung der Währungen zur Ausselnung der Deriknfontrolle sommt, wird ein freier Handel unter den Völkern möglich sein. Gerade das Währungen zur handel unter den Völkern möglich sein. Gerade das Währungen zur rungsproblem hat ja den Handel erheblich behindert, weil die Sentung der englischen und der nordischen Baluten sehr erheblich zu der Abspectung der einzelnen Länder durch; Schutzölle beitrug, und weil diese Problem gelöft werden und, ehe der Worensunger Ih normale Formen annehmen.

rann. Bei ben gahlreichen Sinderniffen, bie auf dem 2Begi gur Riarung ber Schulden. und ber Wahrungsfrage liegen wird man es nur begrugen tonnen, wenn burch die Initia. tive des Brafidenten Roofevelt ichon in einem fehr frühen Stadium Mittel gur Ueberwindung Diefer Sinderniffe gefunden werben tonnten.

# Deutscher Besuch in Rom

Unterredung Papens mit Pacelli. - Deutsch-italienifche Freundichaft.

Rom, 10. April.

Bizekanzler von Papen ist in Begleitung seiner Gemah-lin zu einem kurzen Ofterurlaub in Rom eingetroffen. Ueber das Brogramm des Bizekanzlers, der während seines

Mufenthalts in Rom familicen großen Geierlichteiten in Des Betersfirche beiwohnen wird, steht noch nichts fest. Presse vertretern gegenüber erklärte er in Bogen, wo ihm bei bortige Präsett den Gruß der italienischen Regierung übermittelt hatte, er freue sich ganz außerordentlich, wieder nach Italien zu kommen, das er bereits zum vierten Male be-

Er werde mahrend feines furgen Urlaubs Gelegenheit haben, vom Chef der italienifden Regierung und vom Bapft empfangen gu werden. Bei feinem Beund vom Papit empfangen zu werden. Bei jeinem Bejuch des ikalienischen Regierungsches werde er Gelegenheit
haben, die herzlichen Beziehungen aufrichtiger Freundschaft,
die die neue Reichsregierung mit der großen ikalienischen
Ration und dem faschistischen Regime verbinde, von neuem
zu bekräftigen. Bei dem Wiederausbauwerk der neuem
Reichsregierung unter Jusammensassung aller gesunden
Kräste des deutschen Bolkes sei für Deutschland die Herzlichkeif und Freundschaft ganz besonders erfreulich, die das saichistische Ikalien und sein Regierungsches ihm beweise.

Montag hatte Bigefangler von Bapen eine langere Unterredung mit Rarbinalsftaatsfefretar Bacelli.

### Unfunft Miniffer Görings

Reichsminister Göring ift Montag mittag 13,40 Uhr nad, taum breiftundigem Fluge von München tommend in Rom eingetroffen. Göring, ber mahrend bes gangen Bluiges felbit am Steuer ber breimgtorigen Juntersmaichine faß, landete bei ftartem Bodenwind nach einem eleganten Gleitflug und Bandungsmanover, bas den Beifall bes itallenifden Luftfahriminiftere Balbo fand.

Bur Begrugung auf bem Flugplag maren außer Balbo feinen Stabsoffizieren noch ericbienen: Bringeffin Dafalda, die Gemahlin des Pringen von Seffen, der mit dem Flugzeug nach Rom zurudkehrte, ferner der Chef des Protofolls, Gefandter Genni, Botichafter von Hafel in Begleitung von Mitgliedern der betden Botichaften, die hiefige Bertretung der Lufthansa, Mitglieder der beutschen Rolonie und eine größere Anzahl in- und ausländischer Pressertreter. Nach der sehr herzlichen Begrüßung schritt Reichsminister Göring in Begleitung Balbos die Ehrentom-pagnie ab und begab sich hierauf mit dem Auto des Prinzen von Helsen, dessen Brinzen von Sessen, dessen Billa.

Mis 3 med ber Romreife wird von beutscher Geite angegeben, daß Reichsminifter Goring bem italienifchen Buftfahrtminifter Balbo einen Begenbefuch abftatten wollte. Mugerbem feien Befpredjungen über die Musgeftaltung ber beutich-italienifden Buftvertebrsbegie. bungen porgefeben.

Die Reisen Bapens und Görings nach Rom follten bis gur legten Minute vertraulld behandelt werden. Durch eine Indistretion hatte jedoch Die frangofiiche Breife von ben Reifeplanen erfahren und fie veröffent.

# Vom Glück vergessen

Roman von Fr. Lehne.

So in Gebanken, herr von Kronau? Und so ernst? Befällt es Ihnen nicht bei uns? Ich hatte mich so ge-freut — Borwurfsvoll sah fie ihn mit den hübschen braunen Augen an, sodaß er lebhaft widersprach und sie um einen Tang bat. Gludlich lächelnb fcmiegte fie fich in feinen Urm und flog mit ihm baven über bas Bar-lett, von Malte mit finfteren Bliden verfolgt, ber fie leinem gonnie, ba fie feine leste hoffnung mar.

Biertes Rapitel.

"bat Cengi bem Ranarienvogel frifches Baffer und Butter gegeben, ebe fie ging, Theres ?"

leben !" De weiß nicht, Mutter, ich will gleich mal nach. Das bubide, aber febr ernfte, blaffe Dabden, bas

inne, erhob fich und fah nach bem Bogelbauer. Erübfelig bodte ber fleine Gelbrod mit aufgeplufter-Blugeln auf ber Stange - ber Sutternapf und ber Etintnapf maren leer!

bod balt gar fein Berlag auf fie."

Und Die Theres bolte bas Berfaumte nach, ftedte tip halbes Grud Buder swischen die Gitterstäbe bes Bauers — "weil heute Sonntag ift" — und sah einen angenblid bem munteren hüpfen bes Bögelchens zu, ehe wieber angihre Arbeit; begab.

Es mar fill in ber tleinen Wohnung, Rur bas

Riuppern ber Smietbmaichine ertonte.

Ein leichter Bügelbunft jog jest in bas Bimmer; ba unterbrach fich bas junge Mabchen abermals in ihrer Beschäftigung und ging in die Ruche, mo fie die Mutter eifrig am Bagelbrette bef haftigt fanb,

Mutter, heute ift boch Conntag! Billft bu ba wenigftens Die Arbeit ruben laffen ? fagte fie pormuris.

"Arbeiteft bu benn nicht auch, Theres?

Das ift etwas anderes! Du meißt, bag ich bis Donnerstag bas Manuffript abguliefern habe! Und bie Sandidrift bes Profeffore ift gar fo ichmer teferlich! In ben paar Abendftunden tann i net fo viel fcaffen ; ba ift mir ber Sonntag grab willtommen. - Aber bu Mutter, heute nachmittag menigftens tannft a bifferl

ruben, ich glaubte, bu batteft bich gelegt."
"Die richtige Rub' fehlt halt boch! Laffe nur gut fein, Theres! Wenn ich arbeit', nachber ift's mir halt leichter! Der Toni und bie Darthel fpielen hinten bei ben Sausmeiftersfindern, ba tann ich fcon beim Bugeln bleiben. Die Rochin von Dr. Riesbeds gibt mir 2 Dart wenn ich ihr bie Baiche bugle! 's mar halt guviel biegmal burch ben Bejuch !"

Bleichmäßig glitt bas Blatteifen fiber bie großen

Bafcheftude bin und ber.

"Wo ift eigentlich bie Cengi bingegangen, Mutter?" fragte bie Theres icon mieber von ber Tur aus, "und mann tommt fie wieber ?"

"Gie wollte mit einigen Freundinnen ins Sfartal

jum Rachteffen ift fie mieber babeim." "Mutter, ich glaub's halt net recht, mas bie Cengi Da fagt!" bemertte Theres gogernb, "neulich icon hab' ich fie mal auf einer Buge ertappt - 's Dirnbl ift hübich

"Jeffes Maria, auch noch bie Sorg. - fing bie

Mutter an ju jammern, "wie bin ich ichon geichlagen!" Es tat ber Theres leib, burch ihre Andeutung ber Mutter Unruhe geschafft ju haben. Seufzend machte fie fich wieber an ihre Arbeit. Beute wollte es gar nicht fo recht vormarts geben, obwohl bas Schriftftiid, bas fie abgutippen batte, fie febr intereffierte,

Uber ihre Bebanten machten ihr gu fchaffen. Gs lies fich nicht megbenten, bas Glend mit bem Bater, ber Musgeber in einem großen Beichaftshaufe gemefen war und ber in einer fcmachen Stunte anrertrautes Weld unterfchlagen hatte! Diefes Bergeben mußte mit einer mehrmonatlichen Gefängnisftrafe gebußt merben. Wie femer litten alle barunter, taum magten fie noch, ben Beuten ins Muge gu feben. 3hr taglicher Gang in bas Gefchaft glich einem Canoffagang - Theres fühlte fich formlich gezeichnet. Und fie hatte es fcmerglich empfunden, bas Der erfte Buchhalter im Rontor, ber Berr Reigl, ber fic fonft viel um fie gefummert batte, fich jest mertlich pon thr gurudgegogen und ben früheren berglichen Con auf einen rein geschäftlichen gestimmt hat. Das tat arg weh! Dennoch mußte fie ben Ropf oben behalten, mußte der gang faffungslofen Mutter Stuge fein, Die Schredliches fann und aussprach. In bangen ichmeren Rachten rang fie mit ber Mutter, bot alle lleberrebungsfünfte auf fie errinnecte fie an bie Rinder, mas jollen benn ber Toni und die Marthel ohne bich tun? Und ber Bater, menn er miebertommt? Bas foll aus bem merben ? Doppelt gut mußte man boch ju ihm fein."

Damit hatte fie bas richtige getroffen! Die Mutter raffte fich auf, nein, fie burfte bie Ihren nicht feige im Such laffen; fie mußte bleiben! Es hieß Brot fur bie Rinder ichaffen. Eine mußige Stunde vertrug ihr Beben jest erft recht nicht mehr. Bon fruh bis fpat abends mußte gearbeitet werben. Der Ausfall von bes Baters Bitht, worauf eine Bestätigung ber veutschen zuständiger Stellen erfolgte.

### Englische Mutmagungen

Condon, 10. April. Die Reise von Bapens und Görings nach Rom gibt der englischen Breise Anlaß zu Betrachtungen, in denen vor allem der mutmagliche Inhalt der Beprechungen des Bigetanglers im Batitan erörlert wird.

So erwartet der romijde forrespondent der "Morgegenüber dem Nationaljogialismus als dem Boliwert gegenüber dem Kommunismus it Europa. Was die augenpolitischen Besprechungen mit dem italienischen Regierungs-thef anbetrifft, so glauben die "Times" melden zu können, daß die Sache des Biermächtepaktes durch die deukschen Er-lärungen, in denen dem ursprünglichen Mussolini-Blan sofle Unterftuhung zugejagt wurde, gefordert worden fei.

man betrachte es als glücklichen Zufall, daß von Bape und Göring zu einer Zeit in Rom feen, wo die Ueberrei dung des französischen Gegenmemorandum

### Reine Romreife bes Reichsaufenminifters

Berlin, 10. April. Die in der Preise aufgetauchte Melbung, daß Reichsaußenminister Freiherr von Neurath ebenfalls nach Rom gereist sei, trifft, wie von maßgebender Seite erklärt wird, nicht zu. Freiherr von Neurath ist lediglich für einite Tage nach Burttemberg gereift.

### Bitlers Bedeutung für Deutschland

Ein Ceitartitel eines ameritanifden Blattes.

Rewort, 10. April.

"Evening Journal" veröffentlicht eine Angahl Bichtbilber, die Abolf Sitter in amanglofer Saltung zeigen. In einem Leitartitel bemerft "Evening Journal" hierzu, einige Bilber gaben mehr Muffchluß als es eine Million Borte bie hoch fie Da acht ft ell ung in Deutschland burch feine Willensfraft und durch seine hervorragenden Eigen-

Er fei geiflig und forperlich eine Rampfernafur. Die Bilder zeigten deutlich, daß diefer Mann die geiftge Einstellung Deutschlands, wie fie fich in der Rachtriegszeit vollzog, erfaßt habe. Er habe die Gelegenheit, die zu ihm ge-fommen sei wie zu Napoleon, Mussolini und Stalin, mit starter Energie ergriffen und sei jest der Herrscher Deutsch-

Er habe die Führung eines Bolfes übernommen, bas erbittert fei durch die Schidfalsichlage des Rrieges, burch bie icanblide Ungerechtigteit des Berfailler Bertrages, durch die unverfdamte Unterbrudung bon Geiten der Gieger und die erprefferifden Forderungen, bie dem Bolfe das Lebensblut aussaugten. Als Soldat habe Hitler großen Mut gezeigt und ohne Freunde oder Gönner auf Grund höchster soldatischer Tüchtigkeit hohe Kriegsauszeichnungen erhalten. Nichts tönne diesen Mann von feiner politischen Arbeit absenten. Er wisse, was er wolle. Die Zeit werde zeigen, was er für Deutschland be-

### Reine Jeiern zu Differe Geburtstag Ein Jilm "Deutschland erwacht".

Berlin, 10. April. Unter dem Titel "Deutschland erwacht" ift ein Tonfilmmert im Entftehen, für bas bie Reichs. propagandaleitung, Hauptabteilung 4 "Film", der RSDAB. berantwortlich zeichnet. Der Film foll die bedeutenden politischen Geschehnisse der Regierungsübernahme des Kabinetts Hitler ab 30. Januar bis zur Reichstagseröffnung mitalier Einleitende Borte fpricht Reichsinnenminifter Dr. Frid. Hugerdem enthält ber Film eine grundfagliche Rede von Reichsminifter Goring und ein Schlugwort bes

Reichstanglers, dem 20. April, offigiell heraustommen. Da Reichstangler Sitter ober gebeten hat, von allen besonderen Beranitaltungen anlagiid feines Geburfeinnes abgujeben.

Reicheminifters Dr. Goebbels. Der Gilm follte urfprünglich gum Geburtstage bes

fann nicht gejagt weroen, ov bereits gu diejem Termin Der In en die Theater weifergegeben wird.

Rundgebung taiholifcher Bifchofe

filln, 10. April. Die "Rölnische Bolfszeitung" veröf-jentlicht eine ihr von guffandiger firchlicher Seite zugegan-gene Mittellung, in ber es u. a. heißt: Die Metropoliten ber tolner und der Baberborner Rirchenproving fowie bet Dberhirt ber Denabruder Diogefe trafen in Roln gu einer lurgen Beiprechung ber erniten Fragen' gu-lammen, vor die gegenwärtig die tatholijche Rirche in Deutschland fich gestellt febe.

Diese vordringlichen Fragen we auch Gegenstand eingehender Berginng fein auf der übligen jährlichen Bi-ichofstonfereng, die in diesem Jahre zu einem bedeutend

rüheren Termin ftattfinden foll.

Die in Roln weilenden Oberhirten ersuchen auf bem Bege burch die tatholifche Preife, da bei der Rurge ber Beit tine andere Urt ber Befanntmachung nicht mehr gut mog. lich fei, Die Beiftlichen ihrer Diogefe, mahrend der bevorftebenden heiligen Tage, der Rarwoche und des Ofterfestes die Bidubigen gu besonders inständigen Gebeten um fich gu terfammein. Erfüllt von heißefter Liebe zu ihrem Bater-Tand, beffen nationalen Auffiteg fie mit alleg ihren Rraften forbern, fleben die Bifchofe gu Gott, be in unendlicher Liebe feinen eingeborenen Sohn gur Erld jung für alle Menichen bahingab, er wolle Die Gefchich unferes vielgeprüften Boltes jum Guten wenden, wolle ha und Zwietracht von ihm fernhalten, Frieden und Einigtei Bobifahrt und Freiheit und den gebührenden Blag unte ben Bolfern der Erde ihm wiedergeben.

### Reine Beamtengewertschaften!

Ernennung eines Rommiffars. - Die Ginheit der Beamfen

jájaft. Berlin, 10. Mprif.

Der Reichsminifter des Innern hat den Reichstagsabge ordneten Gprenger gum ehrenamtlichen Reichstommif jar für Beamtenorganifation ernannt. Er hat den Muftrag Die Gleichschaltung ber bestehenden Beamtenorganisationer mit der Regierung der nationalen Erhebung durchzuführen

Im Rahmen diefer Aufgabe ift das Aufgabengebiet der Beamtenorganisationen neu bestimmt worden. Ein Jusam menschluß von Beamten in der Form von Gewertschafter darf nicht mehr stattsinden; die Besassung mit Warenwirt ichaft ift ebenfalls unterjagt.

Der Reichsbund der hoheren Beamten veröffent ficht eine Erflärung, in ber er fich grundfätilich mit feine Eingliederung in den neuaufgebauten Deutschen Be

amtenbund einverstanden erflart.

Damit ift die Ginheit der deutschen Beamtenichaft in or ganifatorifder Sinficht wieder hergestellt. Der nengeordnet Beamfenbund umfaßt nunmehr 1,3 Millionen deutscher Be amten unter nationalfogialiftifcher Jührung.

### Die Zulaffung von Rechtsanwälten

Regelung durch Reichsgejeg. - Der Unfeil ber Juden.

Berlin, 10. Upril.

Die Reichsregierung hat ein Gefet über die Zulaffung von Rechtsanwalten verkundet. Es wird darin beftimmt:

Die Julaffung von Rechtsanwälten, die im Sinne de Gefehes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums von 7. April 1933 nicht arifder Abstammung find, tann bis gun

30. Seplender 1927 zurückgenommen werden.

Die Borschrift des Absahes 1 gilt nicht für Rechts anwarte, die bereits seit dem 1. August 1914 zugeiassen sind oder im Weltkriege an der Front sür das Deutsche Reich oder sür seine Berbündeten gefämpst haben oder derer Bäter oder Söhne im Weltkriege gesallen sind.

Die Zulaffung gur Rechtsanwaltichaft tann Bersonen bie nicht arifder Abstammung find, verjagt werden. Bersonen, die fich in tommun ift i dem Sinne betätigt ha ben, find von der Bulaffung gur Rechtsanwaltichaft ausgeichloffen. Bereits zugeteilte Bulaffungen find gurudguneb.

Die Juftigverwaltung fann gegen einen Rechtsanwall

Berdienst mar bitter ju fpuren. Getreulich fteuerte Theres pon ihrem Gehalt mit bei.

Da murbe heftig an bie Tur gefchlagen und Theres

borte laut meinende Rinberftimmen.

Dit leifem Geufger unterbrach fie mieberum ihre Arbeit - mas hatten die fleinen Gefcmifter ? Und bann tam es beraus - unter vielem Schluchgen und Eranen, bie Bausmeifteretinber hatten anfangs gang nett mit ihnen gefpielt, bis ber Suber Sepp getommen fei, ber habe fie fortgeRogen und gefagt, fie gehörten nicht bierber, mit ihnen tat er nicht fpielen, mo ihr Bater boch im Befangnis fage und ein Dieb fei.

Theres war gang blaß geworden, wie in forperlichen Schmerg gogen fich ihre Augenbrauen gufammen, und Eranen bes Bornes füllten ihre Mugen. Bas war mohl folimmer als Rindergraufamteit? Bis jest hatte man ben beiben Rleinen noch verheimlichen tonnen, mo eigentlich ber Bater mar! Er mir verreift, hatte man gejagt, und bamit maren die Rinder gufrieden gemejen in Der Musficht, bag er ihnen etwas "recht Schones" mutbringen

mürbe. Und nun diefe fcmergliche Enttaufdung ! Dieb, Sefangnis! Sir Rinber über alle Dagen ichcedliche Begriffe ! Sie hatte alle Dube, Die Rleinen nur einigemaßen gu beruhigen, wahrend bie Mutter vergmeifelt jammerte.

Da flingelte es. Durch bas Budloch ber Tur fah Theres eine junge Came mit einem fleinen Batet fteben.

Sie öffnete und fragte nach bem Begehr.

"36 tomme auf Empfehlung von Fraulein Sanna Bitometi und möchte Grau Obermeier fprechen!" fagte bie Dame und trat auf Therefes Mufforderung ins

Frau Obermeier, beren Beficht und Augen beutlich zeigten, baß fie geweint hatte, trat ein, die Dame icudern

"Fraulein hanna Lifomeli ift eine gute Freundin gu mir, bie mich an Sie empfahl, ba fie Bembblufen gut arbeiten" - Die Dame midelte aus bem Papier einen gartfarbenen, fcmal geftreiften Flanell, "tann ich barauf rechnen, baß ich diese Blufe balb betomme ? 3ch brauche fie nötig. Und Sonntag nachmittag, bachte ich mir, find Sie am ficherften im Saufe angutreffen."

Frau Obermeier verftanb, fie tonnte ihren Eranen nicht langer gebieten, fie ichluchete laut auf.

"Mutter", mahnte Theres leise. "Ja, ich icham mich ja selber. Doch weil Fräulein Sanna so arg gut ist. Ich weiß, wie sie es meint." Die junge Dame griff nach ber verarbeiteten Hand, "Ja, es gibt wohl keinen, der so gut ist wie die

Freundin, bie mich an Sie empfahl, Bruge für fie autgutragen, und gefagt, Gie follten nicht vergagen. Auf ichlimme Lage folgen auch wieber gute. Und wenn etwas ift, fo follen Sie nur getroft gu Fraulein Sanna tommen."

"Dos tann i ja net, ba mir bie Frau Rommergienrat ja bas Saus verboten hat, weil, weil" ichluchste fie von nenent, "ich hab fo viel Runbichaft verloren. Die Frau Rommergienrat Denft halt gar fo ftreng unb ich bin boch mabihaftig unichulbig - und ichlecht ift mein Dann a net, er ift nur in folechte Befellichaft gefommen, meil er fo viel gutmutig ift, und ba bat er nachher felber net gemußt." Dier fclug ihr Gwendoline auf die Schulter. "Regen Sie fich nicht auf. 3ch weiß alles Und wenn Sie nicht gur Frau Rommerzienrat geben wollen, fo tommen fie ju mir, bier meine Ubreffe : Swendoline von Reinhardt! Morgen wird ein Batet für Gie bier abgegeben, nehmen Gie es an, es ift bon Fraulein Danna."

Gwendolines flare, duntle Stimme hatte einen warmen, gutigen Rlang, fie fand fo gute Borte,

(Fortiegung folgt)

rudnahme ver Bulaffung Gebrauch gemacht wird, ein Ber

tretungsverbot erlagen.

Durch diefes Gefeg find die von den Landesjuftig. perwaltungen getroffenen weitergebenden Magnahmen, die nur vorläufigen Charafter haben tonnten ib erholt und gegenstandsles geworden.

### Orden und Titel

Das neue Gefet veröffentlicht.

Berlin, 10. April.

Im Reichsgesegblatt Rr. 35 mird bas Befeg über Tilef, Orben und Ehrenzeichen vom 7. Upril veröffentlicht. Darnach werden Titel verlieben vom Reich sprafibenlen und von den Reichsftatthaltern, in Breugen vom Ministerpräfidenten in Bertretung bes Reichstanglers. Die Bezeichnung der Titel und die Borausfegungen, unter benen fie verliehen werden tonnen, fest ber Reichsprafident feft. Atademifd;e Grade werden hierdurch nicht betroffen.

Orden und Musgeichnungen für Die Errettung von Menichen aus Lebensgesahr (Rettungsmedaillen) tann nur ber Reichsprafibent verleihen. Weitere Bestimmungen hierüber find dem Reichsprafidenten vorbehalten. Treu. bienftabgeichen verleihen die Landesregierungen. Die Unnahme der vom Reichsprafidenten verliehenen Musgeichhungen bedarf feiner fant erechtlichen Genehmigung. Det Reichspräfident bestimmt die Borausfegungen, unter benen ein Deutscher Titel, Orden und Chrenzeichen von einer

### Deutschenheise in Polen

Bufte Kundgebung des Weftmartenvereins. - Mobil-

machung gefordert!

Myslowif, 10. April.

Sier fand eine vom Beftmartenverein veranftaltete Kundgebung als Protest gegen die revisionistischen Absichten Leutschlands statt. Die Schausensier der Geschäftsstelle der "Kattowiger Zeitung" waren mit weißer Farbe beschmiert. An einem der Fenster besand sich ein gedrucktes Plakat folgenden Inhalts: "Aufständische! Die Hillerleute gesüstet es nach Hüben! Erinnert Euch der drei Aufstände!"

Rach einem Aufzug durch die Straßen der Stadt und einem Gottesdienst fand auf dem Ring die Protesstungsedung statt, an der eine große Menschenmenge teilnahm. Es sprachen vier Redner.

fprachen vier Redner.

Mus den Uniprachen fprühle der haß gegen alles, mas deutsch ift, hervor. Deutschland verfunde einen Unschlag auf die polnische Grenze, aber weder historisch noch ethnogra-phisch habe Deutschland ein Recht, polnische Gebietsteile 30 perlangen.

In heftigen Borten murden die angeblichen Terrorialle geschildert, die in Deutschland verschiedentlich gegen Die Minberheiten, befonders gegen Juden, verübt morden feten. Bum Schufe der Minderheiten in Deutschland murbe geforbert, bas Abtommen über die Minderheiten auch auf Deutschland anzuwenden. Die polnische Regierung wird aufgesor-bert, gegen die deutschen Gewaltatte, worunter auch die Berbote der polnischen Bresse sielen, nicht nur in Berlin zu protestieren, sondern sie auch vor das Forum bes Bolferbundes gu bringen, und wenn das ben Bolen nicht zu ihrem Rechte verhelfen follte,

fo folle die Regierung die Manner unter die Waffen rufen, um gu bezeugen, daß Polen gur Abwehr bereit fei.

Bum Schluß murbe eine Entichließung verlefen, nach ber man nicht mit Erzeffen und Ausschreitungen gegen bas Deutschtum vorgeben folle, fondern mit Bontott, det beftimmt fei, deutsche Baren, deutsche Zeitungen und Filme nuszurotten. Es wurde bagu aufgerufen, feine deutschen Baren und feine beutschen Zeitungen gu taufen. Mit bem richtete Rundgebung ihren Abichluß.

### Deutschfeindliche Ausschreitungen in Lodz

Warschau, 10. Upril. Zu schweren deutschseindlichen Ausschreitungen kam es in Lodz, wo eine Gruppe von Demonstranten vor das deutsche Konsulates beschäburch einen Steinwurf das Schild des Konsulates beschäbigte, während andere Gruppen in die Druckerei der Lodzer "Freien Presse" sowie in das deutsche Egmnasium eindrangen und die Einricht ung zerstötten. Etwa 15 Personen wurden von der Boligei verhaftet.

### Londoner Bolizei gegen Bontottplatate

Condon, 10. Upril. Die jübischen Sandler im Londones Stadtteil Stepnen murben von ber Boligei aufgefordert, Die um Bonfott deuticher Waren auffordernden Blatate gu ente ernen, da diefe gu Rubeftorungen Unlag geben tonnten. On den meiften Fallen tamen die Sandler der Mufforde

# Bernünftige englische Beurteilung

"Objerver" über die Lage in Deutschland.

Condon, 10. Upril. Der englische Journalift Gir Evely Brench ichreibt im "Observer" unter bem Gindrud einer foeben beendeien Studienreise burch Deutschland, daß fortan ein volltommen neuer Beift im Bergleich gu bet Beit por fechs Monaten herriche. Es fei, als ob das deutiche Bolt fich endlich frei fuble. Ich glaube nicht, daß der nathe nalsozialismus eine Rudtehr ju Auffassungen bes Bor-friegspreußentums bedeutet. Diejenigen, die die Leiden bes beutschen Boltes mahrend der letten 15 Jahre ftudiert hat ben, fonnten bas Gefühl ber Selbenverehrung, bie bie Mehrzahl bes deutschen Boltes Sitter entgegen bringe, verfteben.

# Politiferes Alleriei

Ende der Diffatur in Portugal.

Es liegt nunmehr das endgültige Ergebnis der Boltschftimmung über die portugiefifche Berfaffungsreform vot. Danach ift die neue Berfaffung mit übermaltigender Mehr beit endgültig angenommen. Bon insgejamt 1 330 258 ein geschriebenen Wählern haben 1 292 864 für die Berjassung gestimmt. Die Dittatur des Generals Cormona ist damit nach sieben wechselvo en Jahren in tonstitutionelle Bahnen

### Lotale Tagesrundichau Gebenftage

12. 2(pril.

1831 Der Bildhauer und Maler Conftantin Menuier ir Bruffel geboren.

1839 Der Afienreifende General Nicolai v. Brichemalitij bet Smolenit geboren.

1885 Der oberbagerifche Dichter Rarl Stieler geftorben. 1888 Der Chemiter und Industrielle Ludwig Robel in Cannes geftorben.

Sonnenaufgang 5,11. Rondaufgang 22,23. Connenuniergang 18,53 Monduntergang 5,23

### Oftern entgegen!

ALCONO.

Es ift Frühling. Linde Lufte, Blumen bes Lenges, weiße Wolfen am blauen Simmel, ichwellende Anofpen und jubelnde Bogellieber fagen es uns. Und in einen folden Frühling einzuziehen, ihn zu schmuden und zu weihen, ben Gleichklang zwischen seelischen und natürlichen Erlebnissen bieser Tage herzustellen und so die Frühlingsfreude zu ere boben: diese Ausgabe ist bem diessahrigen Ofterseft erblubt, bas wir immer naber heranruden feben. Goon ber Rame Oftern wirft wie ein frohlodenber Ruf. Raum glauben wir, ihm laufden gu burfen.

Daß es Ditern entgegengeht, funbet uns aber nicht nur bie Ratur. Die Auslagen unferer Geschäfte stehen völlig im Zeichen bes Diterhafen, sowohl ber Diterhafen aller Cugigfeitsgrade und Farben und Großen als auch in bem Ditergeschenles. Denn fur bie Ledermauler ber Rinber find die Ofterhafen und Gler bestimmt, die ba jest in une Begählten Massen die Baderei- und Konditoreiladen fullen; für die Großen aber hauptsächlich gibt es nebenbei noch in allen andern Geschäften prattische und schone Geschenke zu laufen, mit benen sich auch an Oftern Liebe und Berehrung Begenseitig zu beschenken pflegen. Ueberall begegnet bas

Selbst in ber eigenen Sauslichleit tunbigt sich bas Fest an. Die Sausfrau nimmt eine grundliche Reinigung ber Raumlichfeiten vor, benn zum Feste muß alles bligblant sein. Der Sausherr überlegt, ob und wohin er mit ben Geinen bielleicht einen fleinen Ofterausflug unternehmen fann, benn an Oftern möchte jeber gern ins Grüne. Raturlich wurbe man auch gern zu Oftern zum ersten Mal einen neuen Anzug tragen, beziehungsweise ein neues Rleid oder einen hubschen Fruhjahrsmantel und schon jett, wenn nicht langst früher, bewundert man die Bilber ber Mobejournale, in denen bie Meniden in Diterftimmung wie aus bem Gi geichalt geichil-

Dierpaletverlehr. Die Bolt bittet, zur Bermeibung bon Anhäufungen und Bergögerungen vor Oftern Palete, Bofigut und Badden möglichst fruhzeitig aufzuliefern, sie gut zu verpaden, die Aufschrift haltbar anzubringen und ben auf Palet, Postgut und Pädden muß die vollständige Anlerist des Absenders angegeben und in Palete und Posts
win Doppel der Ausschlichtigt gelegt werden. In den Pädden sind Hohltaume mit Holzwolle usw. auszufüllen, damit die Sendungen bei der Beförderung in Säden und beim Stapeln nicht eingebrüdt werden. Sie mussen deutlich als "Briefpädchen" oder "Pädchen" gelennzeichnet sein. Bestimmungsort besonders groß und fraftig niederzuschreiben.

ginn ber neuen Begefationszeit ift bie volle Aufmertjam-leit erneut ber Abwehr von Chablingen und Rrantheiten ber Rulturpflanzen zur Berhütung von Ernteverlusten zu schaelbeermehltau, ben Apfelblütenstecher, ben Apfelblatischer, ben Apfelblatischer und die Kirschildermotte die entsprechenden Befämpt und die Kirschildermotte die entsprechenden die Reicht und die Rei ungsmagnahmen burchgeführt werben. Gout gegen bas Auftreten von Kartoffelicorf und Kartoffeitrebs bieten Rat-toffelforten, die Widerstandsfähigleit gegen die Krantheiten befigen. Die Auswinterung bes Getreibes tann verichtebene Urfachen haben. Bei unmittelbarer Beschädigung burch Froll Derben bie Blatter glafig burchicheinenb und farben fid blieglich braun. Beim Auftreten von Goneefdimmel und gufarium find bie Pflangen und ber Boben von einem mei ber bis rötlichen Schimmelbelag überzogen. Das Bergilber ber Saaten tann durch Getreidefliegenbefall (Fritfliege, Getreibeblumenfliege, Weizenhalmfliege) verursacht sein. Austänfte über Krantheiten und Schädlinge erteilen die zu tonbigen Generalten for Milangenfehrt. fanbigen Sauptfellen fur Pflanzenfcut.

### . iterbericht

Die Betterlage wird oon Sochbrud beherricht, fo bag ar Dienstag und Di. twoch immer noch vielfach beiteres ind trodenes Wetter gu erwarten ift.

in ber Beit vom 1 Januar 1933 bis 6. Mpril be. 38. angemelbeten Fremben beträgt 13 581 Rurgafte und Baffanten

Die nachite Gigung ber Stadtverordneten-Berfammlung mirb, wie die Stadtifche Bieffestelle mitteilt, Dorausfichtlich in ber Boche nach Oftern ftattfinden. In biefer Sigung wird auch bie Bahl ber Ditglieder ber Musichliffe ber Stadtverorbnetenversammlung und ber Deputationen und Rommiffionen des Magiftrats vorgehommen.

- Ein Flugzeuggefchwaber von Ditgliebern ber beutichen Bertehrafliegerichute in Braunschweig paffierten Beftern mittag von Bonn fommend unferen Stadtteil and lanbeten auf bem Erbenheimer Blugplay. Es baren etwa 14 Bluggeuge, barunter ein breimotoriges, bas 12 Bersonen faßt. Das Geschwaber trat beute vor-mittag ben Beiterflug an, Die Maschinen waren auf bem Rollfelb aufgestellt und jur Befichtigung freige-teben, welche Gelegenheit auch eine große Bahl von Belugern bes Flugplages benugte.

75 Jahren ber langjährige frühere Raffenbote ber Mugemeinen Detstrantentaffe, Derr Bilbelm Bils. Gr mar

febr befannt und beliebt.

### Ingzengabsturz auf die Beerstraße

3mei Jujdauer getötet.

Berlin, 10. April. Beim nationalsozialiftischen Sugendfliegertreffen in Staaten ereignete fich ein ichweres Unglud. Bei der fünften Programmnummer, die eine Stafette zwifchen Reiter, Läufer, Motorradfahrer und Fluggeugen brachte, streifte das vom Flugzeugführer hermann had-busch gesteuerte Albratos-Flugzeug die hod pan-nungsleitungen, die über die verlängerie Deerftrage führen.

Das Flugzeug ffürzte in die Jaungafte ab. Die meiften Juichauer tonnten fich in Sicherheit bringen. Gin Mann jedoch tam nicht mehr rechtzeitig von dem Sturzplat weg und wurde durch das niederstürzende Flugzeug getötet. Eine Fran wurde so schwer verleht, das sie später im Kranken-haus ftarb. Wie durch ein Wunder blieb der Flugzeugführer faft unverlett.

### Sparfaffenffandal in Reuwied

Reuwied, 10. April. Die Staatsanwaltschaft hatte in ben legten Tagen bei ber Rreissparkaffe in Reuwied umfang. teiche Buchprufungen vornehmen laffen. Bet ben Rachprufunpen ergab fid, bag ber Spartaffenleiter fich Fallen fortge-jester Untreue gugunften Dritter und in mehreren Fallen ber fortgesetten eigennütigen Untreue ichulbig ge-macht bat, indem er fich auger seinem Gehalt Zuwendungen machen lieg. Spartaffenbirettor Muth wurde baraufbin in Untersuchungshaft genommen. Ferner wurden die brei Ben-trumsmitglieder bes Spartaffenvorstandes, Reichstagsabgeordneter Berhuls dont-Reuwied, Generaldirettor Rismax aus Engers und Fabrifant Bufe aus Unfel, in Schubhaft genommen. Den Berhafteten wird vorgeworfen, agungswidrig außerordentlich hohe Rredite ohne genugenbe Sicherheit an folde Firmen gegeben gu haben, die politifd voer wirticaftlich ihnen nabeftanben.

### Ermordet aufgefunden

Kempten, 10. April. Zwifden Raufbeuren und Rempten murbe ber 51 Jahre alte ledige Melter Ronrad Endraß von Ruderatshofen ermordet aufgefunden. Die bisherigen Erhebungen haben ergeben, daß Endraß von seinem Fahrrad heruntergezogen und dann erschlagen worden ist Ueber die Hintergrunde der Blutiat schwebt noch Dunkel auch von dem Tater fehlt noch jede Spur.

### Die Leiche bes "Alron"-Rommanbanten gefunden

Wafhington, 10. April. Das Ruftenwachtichiff "Tudere" hat die Leiche des Kapitans McCord geborgen, der Die "Alfron" mahrend der Ungludssahrt befehligt hatte. In der Manteltaiche murden Aufgeichnungen über ben Berlauf bes letten Fahrt bes Luftichiffes gejunden.

### Neues aus aller Welt

# Chetragobie in Altona. In ihrer Wohnung in Altona wurden die 50 Jahre alten Cheleute Bartich tot aufgefunden. Der Mann hatte fich erhangt, nachdem er fich vorher mit einem Rafiermeffer die Bulsadern geoffnet hatte. Die Frau lag vollständig angefleibet im Bett; mit einem Platteifen war ihr ber Ghabel eingeschlagen worben.

Ein Greis als Lebensretter. Als ber Landwirtsfohn Rellner in ben Wilbenberger Beiher (Rieberbanern) fiel und zu ertrinten brohte, eilte raid entichloffen der 73jahrige Gemeindediener Schmidmuller bingu und brachte ben Rnaben wieber ans Land.

# Banldirettor vergiftet im Juge aufgesunden. Der leitende Direttor Pollad bes Bantgeschaftes Lanbsberger u. Co., AG. in Glogau, ift auf einer Reise nach Berlin im Buge tot aufgefunden worden. Er wurde in Gagan ins Rrantenhaus gebracht, wo man eine Beronalvergiftung feitftellte,

# 3mit Tole bei Motorradunfall. In der Rabe von 3widau fuhr ein Motorrad in einer Rutve, Die ber Fuhrer ber Majdine in sehr schneller Fahrt nehmen wollte, gegen einen Baum. Der Fahrer und sein Begleiter wurden auf die Straße geschlendert und sofort getotet.

# Todesurteil in der Schweiz. Das Kriminalgericht Lugern verurteilte den 26jährigen Alois Christen aus dem

Ranton Bern, der am 30. Mars 1932 ben 79 Jahre alten Uhrmacher Anton Rronberg aus Dagmerfellen (Ranton Lugern) in feiner Wohnung erichlagen hatte, gum Tobe.

# Afritating Cowabes beendet. Die in biefem Jahre sehr früh und außerotventlich heftig einsehende Regenzeit machte die Fortsetung des Fluges, den der deutsche Sportsflieger Karl Schwade durchführt, in südlicher Richtung unmöglich. Die Flugpfähr im Innern des Landes sind durch den Regen oollstän ig ausgeweicht, so daß der Flieger sich entschließen mußte, den Michael anzatzeiten und seinen Flug mit bem Befuch ber ebrachtigen beatfchen Rolonie Ditafrifa abzuichliegen.

### Mus Westdeutschlan

### Groffeuer in einem Sagewert.

Saarburg, Bez. Trier. In der Racht brach in dem Bage- und Holzbearbeitungswert Firma Gebr. Irid-Nen-nig in dem Oristeil Beurig ein Groffeuer aus, dem die gefamten Betrichsanlagen fowie ein anliegendes Wohnhaus Bum Opfer fielen. Der Brand wurde abends um acht Uhr bemertt und nahm in furger Beit ein foldes Musmaß an, bag die Feuerwehren von Saarburg und den umliegenden Ortichaften vier Stunden lang die Flammen befampfen mußten, ehe die Befahr ber weiteren Ausbehnung gebannt war. Die Bojdarbeiten maren durch Baffermangel fehr erschwert und die Feuerwehr von Saarburg mußte erst eine 500 Meter lange Schlauchleitung zur Saar legen. Es ge-lang jedoch troß aller Mühe nicht, die wertvollen Maschinen vor der Bernichtung zu schützen. Ebenso brannte ein Wohnhaus nieder. Das Feuer hatte auch noch auf den Holzlagerplag übergegriffen.

Roblenz. (Befängnis für hoteldieb.) Im Sommer vorigen Jahres hatte der 24jährige, wegen Dieb-stahls wiederholt vorbestrafte Schiffer Erich Rlacser aus Köln bei seinen Streifzügen am Mittelrhein in Frembend beimen und Privathotels übernachtet und hatte es babel perftanden, nachts die Sotelgafte gu beftehlen. Das Bericht verurteilte den Angeflagten zu einer Gefangnisftrafe von insgesamt drei Jahren, zwei Sehler zu Befangnisftrafen von bebn Monaten.

Irter. (Rind aus dem Tenfter geworte... nes Madden in der Racht ihr neugeborenes Rind aus bem Fenfter ihres im zweiten Stodwert bes Bebaubes gelegenen Zimmers. Das Rind murde am anderen Morgen von einer Schwefter tot aufgefunden.

Trier. (Raggia nach Waffen). Jehn Polizeibeamte und die gesante Silspolizei, etwa 120 Mann, nahmen eine eingehende Durchsuchung von Saufern im Stadtteil Biewer vor. Dabei wurden allerlei Waffen gefunden. Drei Fahnen ber Eisernen Front hat man auf der Straße verbrannt. In einer Wohnung entbedte man außerbem noch eine

Form zur Serstellung falscher Zehnpfennigstüde.

Saarbrüden. (Betrügerischer Teppich handeler). Ein armenischer Teppichweber, bet sich hier ein Geschäft aufgemacht hatte, ist nach erheblichen Beruntreuungen flüchtig. Die Unterschlagungen betreffen Teppiche im Werte von 268 000 Franken, die der Handeler von einigen Parifer Teppid-Großhandlern geliefert betommen hatte. Statt einer Bezahlung hat ber Betruger bie Baren für billiges Gelb im Caargebiet verichleudert und jum Teil verpfanbet.

### Sandel und Birtichaft

Mannheimer Broduttenborje vom 10. April. Es notiets gen per 100 Kilo, waggonfret Mannheim in Reichsmark; Weizen inl. 21.30 bis 21.50, Noggen inl. 17, Hafer inl. 15 bis 15.25, Sommergerste inl. 18.75 bis 19.50, Futtergerste 17 bis 17.25, Mais gelb mit Sad La Plata 20.75; Weizenmehl Spezial Null mit Austauschweizen 30.75 bis 31, Weizenauszugsmehl süddentsches mit Austauschweizen 33.75 bis 24. Weizenherstwahl südd mit Austauschweizen 32.75 bis 34, Weizenbrotmehl subb. mit Austauschweizen 22.75 bis 23; Roggenmehl 21.75 bis 23.75, seine Weizenkleie 7.25 bis 7.50, Biertreber inl. 12 bis 12.25, Erdnuftuchen 11.20 bis 11.35 Mars.

Frantfurter Echlachtviehmartt vom 10. April. Muftrieb: 1456 Rinder, bavon 439 Odfen, 112 Bullen, 445 Ruhe, 393 Farfen, ferner 1340 Ralber, 118 Schafe, 5031 Schweine. Breife pro 50 Rilogramm Lebendgewicht: Ochfen: 29 bis 32. preise pro 50 Kilogramm Lebendgewicht: Ochjen: 29 bis 32, 26 bis 28, 23 bis 25, Bullen: 26 bis 30, 22 bis 25, Kühe: 24 bis 27, 20 bis 23, 16 bis 19, 13 bis 15, Kärsen: 30 bis 33, 26 bis 29, 23 bis 25, Kälber: —, 42 bis 46, 37 bis 41, 30 bis 36, Schafe: nicht notiert: Schweine: —, 87 bis 41, 37 bis 41, 36 bis 49, 35 bis 39, Marktverlauf: Rinder rege, geringer Ueberstand, Kälber und Schafe rege persumt. Schweine mittelmähle generationst geräumt, Schweine mittelmagig ausverfauft.

Franksurter Produktenbörse vom 10. April. Amtlich notierie: Weizen 21, Roggen 17 bis 17.50, Sommergerste 18, Hafer inl. 14.50 bis 14.85, Weizenmehl Spezial Rull 29.50 bis 31, Roggenmehl 23.25 bis 24.50, Weizenkleis 7.40, Erdnußtuchen 11.70 bis 11.80, Roggentleis 8.25, Sojasschrot 10 bis 10.60, Palmtuchen 9.25, Heu südd. 4.30 bis 4.50, Weizen- und Roggenstrod 2.20, Biertreber 12.25, alles per 100 Kilo. Tendenz: ruhig.

# Lette Meldungen

### Dorpmüller beim Rangler

Jujammenarbeit im Berfehr. - Mitwirfung an der Ur beitsbeichaffung.

Berlin, 11. Mprif.

Reichstanzler hitler empfing ben Generalbirettor b.. Deutschen Reichsbahn, Dr. Dorpmüller, zu einer Besprechung über Reichsbahnfragen. Zweds engerer Zusammenarbeit zwischen ber Reichsbahn und dem Speditionsgewerbe fowie zwifden der Reichsbahn und dem Rleinfchiffergewerbe wurde vereinbart, je eine gemischte Kommiffion zu bilben, zu beren Borfig ber Reichstangler ben Reichsvertehrsminifter in Musficht genommen hat.

Den vom Reichstanzier enmigenen butten großzügige Arbeitsbeschaffung zur Belebung der deutschen Wirtschaft sicherte der Generaldirektor die weitgehendste Mikmirkung der Reichsbahnverwaltung zu. Sobald die Den vom Reichstangler entwidelten Blanen für eine Mitwirtung der Reichsbahnverwaltung zu. Sobald die Grundlagen für die Durchführung eines solchen Arbeitsbeschaffungsprogramms geflärt find, soll der Generaldireftor der Reichsbahn in erster Linie zur Mitarbeit herangezogen

### Reine Zugeftandniffe

Mia. Jonald über den Stand des Biermächte-Baftes. Condon, 11. April.

Muf eine Unfrage hinfichtlich bes Standes ber Berhand. fungen über einen Biermachtepatt erwiderte Macdonald im Unterhaus, er glaube, daß diefe Ungelegenheit im Berlaufe ber Debatte über eine Bertagung am Donnerstag jut Sprache tommen merde.

Als ein Abgeordneter den Premierminifter darauf auf-merfiam machte, daß jeder Patt, der dem gegenwärtigen Deutschland irgendwelche Jugeständnisse machen wurde, unbedentlich vom britischen Bolt abgelehnt werden wurde, erwiderte Macdonald, das Unterhaus wife wohl, daß man nicht den Abichluß eines folden Baftes plane.

### Erzberger-Attentater außer Berfolgung

Karlsruhe, 11. Upril. Die Preffeftelle beim Staatsmint. fterium feilt mit: Die Straftammer des Candgerichts Offen. burg hat auf Grund der lehten Umneftieverordnung die an ber Befeitigung Erzbergers Beteiligten außer Berfolgung gefeht. Damit tonnen fie nach langen Jahren wieder unb: belligt deutschen Boden betreten.

### Deutscher Proteff in Barichau

Berlin, 10. 2fpril

Muf Grund ber deutschseindlichen Ausschreitungen in Cod3 hat ber deutsche Gesandte in Warichau fofort den Auf trag erhalten, bei der polnifden Regierung energifch gegen die Uebergriffe und die Berletjung von deutschen Sobeits. zeichen Ginfprud gu erheben, die Beftrafung der Schuldiger und ausreichende Siderung für ben Schuf der Cobeifs-3e den ju forbern.

Frijder

ohne Ropf mittelschwer Pfund nur

Brima

heringe 10 Std.

Bur Mildner 3 Gfud 20 Pig.

naden Literboje

Marinaden 1/2 Lir. Doje 35 Pig. 1/4 Lfr. Doje 20 Pfg.

Bertauf an Jebermann !

### Bochenipielplan des Staatstheaters Wiesbaden.

Großes Saus.

Dienstag, 11. Br. M. St. R. M 28. "Rigoletto", Oper. Anfang 20, Ende etwa 22.30 Uhr. Mitwod, 12. Br. M. St. R. G 28. "Tannhaufer", Oper. Anf.

19, Ende etwa 22.45. Donnert tag, 13. Br. At. St.-Rt. 327. "Die toten Augen". Unf 20, Ende etwa 21.45.

Freitag, 14. Br. M. St. R. F. 26. "Barfifal". Unfang 17, Enbe nach 21.45.

Samstag, 15. April. Pr. A. St.-R. E 26. Einmaliges Gastipiel ber japanischen Sangertn Jovita Fuentes. "Madame Butterfly, Tragsdi. Unfang 20, Ence etwa 22,30 U.r. Sonntag, 16. Pr. A. St.-R. E 29. In neuer Inscenierung: "Aida" Oper. Anfang 19, Ende etwa 22,30 Uhr.

Aleines Saus.

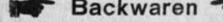
Diensta;, 11. Bt. 3. St. G. 2 28. "Die Journaliften". Unfang 20, Enbe nach 22.30.

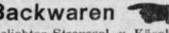
Mittrech, 12. Br. 3. St.-R. 4 29. "Emilie Galotti". Ansang 20, Ende etwa 22.30 Uhr.
Donnerstag, 13. Br. 3. St.-R. 3 29. Zum lesten Male: "Nönigin Christine", Schauspiel. Anf. 20, Ende gegen 22.15 Uhr.
Freitag. 14. und Samstag, 15. April ist das "Kleine Daus" gesichlossen.

Sonntag, 16. Br. 3. St. Rt. 4 30. "Die Journalisten", Buftipiel. Anfang 20, Ende nach 22.30 Uhr.

jetzt Waldstrasse 146

empfiehlt ihre bekannt guten





besonders die beliebten Streussel- u. Käsekuchen sowie alles andere Kaffee- und Feingebäck täglich frisch zu mässigen Preisen.

Neu eingeführt: Prima Schwarzbrot 3 Pfund-Laib 40 Pfg

# Adolf Schmidt

Ochsen-, Kalb- und Schweine-Metzgerei Waldstrasse 88

Telefon 23688

Lieferung von la. Fleisch- und Wurst-Waren Eigene Kühlanlage Lieferung frei Haus

# Trauerdrucksachen

Trauerbriefe

Rlappenpoft

Tranerfarten

Dantjagungstarten Leichenreben

liefert innerhalb meniger Stunden

Druderei des "Lotal-Unzeiger" Jägerftraße 18.

# Radio

jedes Fabrikat, bis 24 Monate Ziel

bei geringem Teil-

### zablungs-Aufschlag. Fohrräder und Nähmaschinen

wöchtl von 2.- Mk. an

Motorrader monati, von 23.- Mk, an

Grabenstrasse 26 Telefon 23895 Anoden 100 V. n. Mk. 4,80

Reparaturen und Teilebilligst.

### Rüdgratverfrümmung

Bie ich biefem Beiten erfolgieich entgegentrat, und wie auch 3hren geholfen merben fann (ohne Berufeftbrung), fagt jedem gern unentgeltlich, S. Sappel, Rnug-haujen 82, Rreis Biedentopf



# Rabatt = Spartarten liefert raich und billigft

# Jägerstraße 18.

gehört haben.

Aus der Fülle meiner Qual.-Angebote nur jolgende jchlagende Preis-Beilptele:

Rüche, großes prattijd. Bufett, ichwerer Tijch, 2 traftige 75.

Schlafzimmer, mod. großer Garberobeschront mit Innenspiegel 2 Betistellen, 2 Patentrahmen, 2 Nachtische und Wasch. 185.

Eftzimmer, faut Rufbaum, hochglang poliert, 180 cm, Bujett, Bitrine, Liusziehtifc, 4 375...

Großer Schreibtijd, aus Ciche, Ichwere, folide 21rbeit . . . jest 65.

Rredeng, Giche ober 58.

Metallbett, 33 mm-Stahlrohr, mit gulem Bugfeber- 950

Subich. Kinderbett, Metall, meiß lad., Bujammenflapp- 1190

Matrațe, 4teilig, mit strapal ziers. Jaquarbbrestbezug m. Wost-ust. . . . jest 19.50 mit Geegr.-Füll. . jest 1285

Dedbett, 130/180 cm, aus jarbecht., jederbicht. Inlet 1290 mit 6 Pjb.-Federfüll, jest 12

Ropftiffen, 80/80 cm, i. gleich Musführ. m. 2-Pjo. Jeber- 385 jüllung . jest

Roch nie war bie Belegenheit jo gunftig, Mobel und Betten gu jolchen Preisen taufen zu tonneu.

auf

Herde

Wellrititrage 51.

### Brot- und Feinbäckerei

HUGO ERTEL Waldstrasse, Ecke Jägerstrasse Telefon 21001

Telefon 21001 empfiehlt sich in

Lieferung sämtlicher Backwaren Kaffee- und Teegebäck

2 mal täglich frische Brötchen Lieferung sämtlicher Backwaren frei Haus Dampfbäckerei mit elektr Betrieb.

### 。7 发现发现发现发现使使使使使使使使使使使使

# Vergesst nicht

die in der Waldstrasse 43 errichtete

die Rezepte für samtl. Kranten= tassen anfertigt.

# Elektro- & Radio-Vertrieb Johann Baumann

Jägerstrasse 14.

# Radio-Apparate

Nora, Telefunten Geibt ujw. Unobenbatterien 21ffumulatoren

Grammophonplatten. Beleuchtungsforper Taschenlampen

Sicherungsmaterial

Ladestation Gluhlampen von 95 Pfg an Reparaturen aller Urt werben

fachgemaß billig ausgefahrt

# Fürs Osterfest

kaufen Sie bei uns preiswert und in la Qualität

Eier - Butter - Kase

und sonstige einschlägige Artikel

# Für die Karwoche

empfehlen wir unseren hervorragenden

### Käse-Aufschnitt

1/4 Plund 0.35 Mk,

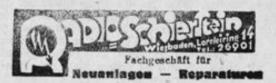
Gasherde

auf

Raten

sowie diverse Sorten Kleinkäse zu den niedrigsten. Preisen

Schiersteinerstr. 84



Kleine Berde von 12.50 an Oefen von 14,50 an Das Neueste, Beste und Billigste Meifterwerfe ber Technit

# 6 Mauritiusstrasse 6

Bei Unichaffung eines neuen wird ihr alter Berb ober Dien in Rahlung genommen.

# Zum Osterfest

luge vom "Sügen Ontel" Wiesbaden, Kirchgaffe 11.

Achtung! Achtung! Die gute Schuhmacherei.

Wenn meine Gohlen "Rilometeranzeiger" hatten, wurden Sie ablesen tonnen, wie lange meine Sohlen halten und wieviel Gelb Gie sich ersparen tonnen.

### Rur Friedenspreife. Erwerbsloje bejond. Bergünftiguns Herrmann

geprüfter Ochuhmachermeifter Walbitrage, Jägeritt. 16, Sof.



preiswert durch Qualität Verwendung von nur bestem Material.

# Langgasse 11, 1, St.

Schützenhof-Apotheke

bekanntestes Spezial-Atelier am Platze

Mangelpreife: Stunde 45 Big.

Wajche gum Waschen und Bugeln Pfundwaiche 26 Pfg. ichrantfertig Sarbinen und Stores bei billigfter Berechnung



Dienstag, ben 11 April, abends 8,45 Uhr

Gesangprobe

bei Gomiger.

Der Borftant.